

Oberalpstock (3328 m)

Skihochtour | Glarner Alpen

700 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)



Der Oberalpstock ist ein erstklassiges Skitourenziel und gleichzeitig ein großartiger Aussichtsberg. Da die Skilifte von Disentis bis auf fast 2800 m hinaufreichen, erschließen sich mit geringer Aufstiegsmühe endlos lange und fantastische Abfahrten in alle Himmelsrichtungen. Eine dieser prachtvollen Abfahrten führt über 1900 Hm durch das Val Strem nach Sedrun hinunter und wird hier vorgestellt.



Schwierigkeit

Kondition

Gefahrenpotenzial

Landschaft

Frequentierung

Anfahrt: Von Lindau / Bregenz kommend auf der Schweizer Autobahn N13 nach Chur und in Richtung San Bernardino (Pass) bis zur Ausfahrt Disentis / Reichenau. Über die bekannten Skiorthe Flims, Laax nach Disentis.

Öffentliche Verkehrsmittel: Über Chur mit der Rhätischen Bahn nach Disentis.

Ausgangspunkt: Parkplatz an der Talstation der Bergbahnen Disentis, Ortsteil S. Catrina (1227 m)

Route: Zuerst mit der Gondelbahn hinauf, dann weiter mit 2 Sesselliften und einem Schlepper bis zur Bergstation Piz Ault (2770 m). Hier fällt man an und steigt kurz nach Nordwesten durch eine flache Mulde bergan. Bald dreht man nach rechts ab und steigt zum Fuß des markanten Südgrates des Piz Ault auf, der von der Bergstation aus bereits gut sichtbar war. Hier quert man unterhalb des felsigen Grates steil nach Nordosten hinüber bis unter eine auffällige Scharte (Bild 01). Mit Hilfe großer Eisenbügel und Fixseil erklimmt man die felsige Stufe und gelangt auf eine geräumige Plattform (Bild 02 und Bild 03). Nach einer kurzen Abfahrt von ca. 140 Hm erreicht man das große und flache Gletscherbecken des Brunnifirns (Bild 05). Nun spurt man im weiten Linksbogen in nordwestlicher Richtung über den mäßig steilen Gletscherhang zum Gipfelaufbau hin (Bild 06 und Bild 07). Von links nach rechts ausholend steigt man kurzzeitig sehr steil durch eine felsige Zone empor. Bei guten Bedingungen kann man mit Skiern bis zum höchsten Punkt gelangen.

Anfahrt: Durch das Val Strem. Zunächst fährt man den Gipfelhang hinunter und quert anschließend nach rechts zur breiten Fourcla da Strem Sura (3127 m). Von dort geht's über breite und hindernislose Hänge stetig nach Südwesten hinab bis auf eine Höhe von ca. 2600 m. Jetzt hält man sich tendenziell mehr links (Süden) und erreicht eine schöne lange Mulde, durch die es weiter in südwestlicher Richtung bergab geht. Über die steilen Westhänge von Plauncas Calmut oder durch das angrenzende kleine Tälchen erreicht man schließlich den Talboden (2036 m). Mit ein bisschen Stockeinsatz gleitet man zunächst recht flach im Val Strem talauswärts bis zur Alphütte Bauns (1937 m). Immer in der Talmitte bleibend, geht es in flotter Fahrt weiter abwärts. Zum Schluss wechselt man auf die linke Talseite und kommt zu einer kleinen Skipiste. Über diese hinab nach Sedrun, wo man direkt beim Bahnhof abschwingt (1441 m).

Charakter: Der Oberalpstock ist ein vielbesuchter und bedeutender Gipfel mit einer weitreichenden Aussicht. Er wurde im Jahr 1896 als erster Dreitausender von W. Paulcke mit Ski bestiegen. Heutzutage muss man sich nicht mehr ganz so plagen, um in den Genuss einer langen Abfahrt zu

kommen. Da man mit den Skiliften von Disentis bis auf fast 2800 m hinauffahren kann, erschließt sich mit geringer Aufstiegsmühe eine fantastische 1900 Höhenmeter lange Abfahrt durch das Val Strem hinab nach Sedrun (im Val Strem während der Abfahrt auf offene aber versteckte Bachläufe achten!). Die Tour kann als mittelschwer eingestuft werden. Die steilsten Passagen sind ca. 35° steil (Querung nach der Bergstation und Gipfelhang) und erfordern bei Hartschnee ein sicheres Aufsteigen mit Fellen. Der Übergang auf den Brunnifirn führt über eine Felsscharte und ist mit breiten Eisenklammern in engen Abständen und einem Fixseil versehen. Bei richtiger Spurwahl auf dem Gletscher und einer hohen Schneedecke kann meistens auf ein Anseilen verzichtet werden. Die Rückkehr von Sedrun nach Disentis erfolgt mit der Bahn, die stündlich verkehrt. Von der Haltestelle Acla de Fontauna aus erreicht man zu Fuß in ca. 10 min. wieder den Ausgangspunkt.

Lawinengefahr: mittel (Vorsicht vor allem im engen V-Tal des Val Strem bei tageszeitlicher Erwärmung)

Exposition: alle

Aufstiegszeit: ca. 2,5 Stunden

Tourdaten: Aufstieg: ca. 700 Höhenmeter, ca. 3,5 km Distanz; Abfahrt: ca. 2000 Hm, 8,3 km Distanz

Jahreszeit: Februar bis zum Betriebsende der Bahn Anfang Mai

Stützpunkt: Auf der Tour keiner. In Sedrun und Disentis gibt viele Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, Tourismusbüro: Tel. 0041 81 920 40 30

Bergbahn: Betriebszeiten: Täglich ab 8:15 Uhr, ab Mitte April reduzierter Betrieb. Es gibt eine Tourenkarte bis zur Bergstation Piz Ault für 39 CHF (Stand 2009). Bei schönem Wetter wird eine einmalige Fahrt um 7 Uhr für Tourengeher angeboten. Dies wird jedoch 24 Stunden vorher auf www.disentis3000.ch bekanntgegeben; Tel. 0041 81 920 30 40.

Karte: Landeskarte der Schweiz, Amsteg, Nr. 1212, 1:25.000.

Autor: Doris & Thomas Neumayr